

Wohnen im Niedrigstenergie-/Passivhaus

Tipps für Eigentümer und Bewohner/ Nutzer

Was Sie beachten sollten...

- Witterungsabhängig etwa ab November bis Ende März Fenster geschlossen halten.
- Lüftungsanlage (Zu- und Abluftanlage) sollte ganzjährig laufen, im Sommer mit minimalem Volumenstrom, da die Fenster meistens ohnehin geöffnet sind oder Betriebsmodus für Pollenallergiker (falls vorhanden). In der Heizperiode Lüftungsanlage im Regelbetrieb mit den erforderlichen Luftwechselraten.
- Filterreinigung Zuluft (Haupt- und Sekundärfilter) etwa alle 3 Monate mittels Ausschlagen oder Absaugen, Filteraustausch einmal jährlich bzw. nach Herstellerempfehlung. Die Filterverschmutzung hängt sehr stark vom Standort und der Außenluftqualität ab.
- Zur Vermeidung von Raumüberhitzung im Sommer nachts querlüften, tagsüber Fenster möglichst geschlossen halten. Großflächige Süd-/ Südwestfenster von außen verschatten.
- Möglichst energiesparende Haushaltsgeräte benutzen, auch um Abwärme zu minimieren.
- In den ersten 2-3 Jahren müssen Massivgebäude austrocknen. Es kann sein, dass bei extrem niedrigen Außentemperaturen höhere Raumluftfeuchten messbar sind und eine Zusatzheizung notwendig ist.
- Fenster in der Heizperiode nur im Bedarfsfall öffnen (bei Party oder Ausfall der Lüftungsanlage etc.).
- Haustüren in der Heizperiode möglichst rasch wieder schließen.
- Gegenstände und helle bzw. reflektierende Flächen innen hinter den hochisolierenden Verglasungen vermeiden (Mindestabstand 20 cm); es kann andernfalls durch Erwärmung zu Glasbruch kommen.
- Verletzungen der luftdichten Gebäudehülle durch Dübel, Nägel, Durchbrüche etc. vermeiden. Etwaige Leckagen im Putz der Außenwände wieder sorgfältig verschließen. Wandinnenseiten auf Rissbildungen überprüfen.
- Zuluft- und Abluftöffnungen immer freihalten.
- Keine Ablufttrockner verwenden - Gefahr von Schimmelbildung durch zuviel Kondenswasser.
- Fensteröffnungen in der kalten Jahreszeit von außen nicht verschatten.
- Bei längerer Abwesenheit Lüftungsanlage/ WRG nicht abschalten. Sie sparen dadurch kaum Energie und die Raumluftqualität ist bei Rückkehr optimal.

Wie Sie Energie sparen können...

- Fensterlüftung in der Heizperiode vermeiden
- Raumlufttemperatur optimieren, Räume nicht überheizen
- Datendisplays von Wärmepumpe, Solaranlage etc. regelmäßig einsehen, um Fehlfunktionen zu erkennen
- In den Anfangsmonaten nach Bezug Stromverbrauch durch Zählerablesung kontrollieren
- zum Wäschetrocknen möglichst Trockenschrank ohne elektrische Heizung verwenden oder herkömmlichen Wäscheständer in Nebenräumen mit Abluftansaugung aufstellen (HWR, Bad...)
- Stromsparende Haushaltsgeräte verwenden (Energieverbrauchsklasse A+/ A++)